

J. Nr. 7901

*L. B. Kellomies
Kerenskiy*

М. С. С.
Д-т Чужоземних Зношин
ВІДПОВІДЬ
№ 2901
для 19/18

Kiew, den 2. Oktober 1918

Министерство Справ
Закордонних
ОДЕРЖАНО
№ 19168

Від.
Співпраця
№ 1070
XIX

CH/

Der Gesandte Finnlands, Herr Gummerus, hat mich wiederholt gebeten, ihm dabei behilflich zu sein, eine bessere Unterbringung für sich und seine Kanzlei zu erhalten. Ich habe ihm darauf zugesagt, dass bei dem Umzug der Deutschen Gesandtschaft aus dem Palast-Hotel in das Haus Institutskaja 32 verschiedene Räumlichkeiten frei werden würden. Da zu gleicher Zeit die türkische Gesandtschaft hier ankam und einquartiert werden musste, stellte ich es dem Ministerium für auswärtige Angelegenheiten anheim, die im Palast-Hotel frei werdenden Räume zwischen dem türkischen und finnländischen Gesandten zu verteilen.

Wie mir Herr Gummerus mitteilt, ist er aber bei dieser Verteilung nicht berücksichtigt worden und ist genötigt, noch in seinem alten Quartier zu verbleiben. Da er demnächst seine Familie hier erwartet, ist die Frage seiner Unterbringung im Palast-Hotel dringend geworden. In den wenigen Räumen im Hotel François ist

An das
Ministerium für auswärtige Angelegenheiten
in K i e w .

6

Kellomies

1005
es unmöglich, seine Familie unterzubringen.

Ich wäre daher sehr dankbar, wenn Herr Gummerus
jetzt möglichst bald einige Räume entsprechend der von
mir ihm gemachten Zusage im Palast-Hotel eingeräumt wer-
den könnten und bitte ergebenst um baldige Mitteilung
der getroffenen Entscheidung.

Miel